

Beratungsfolge	Sitzung am	Status	Zuständigkeit
Verwaltungsausschuss	22.09.2023	öffentlich	Kenntnisnahme

Vorstellung des neuen Leiters des Kreismedienzentrums und interimswise Ansiedlung des NwT-Bildungshauses mit der Kooperation "Kinder forschen"

I. Beschlussantrag

1. Der Verwaltungsausschuss nimmt die Vorstellung von Herrn Dr. Wahner zur Kenntnis.
2. Der Verwaltungsausschuss nimmt die interimswise Ansiedlung des NwT-Bildungshauses am Kreismedienzentrum bis 31.12.2025 zur Kenntnis.
3. Der Verwaltungsausschuss nimmt die Kooperation mit „Kinder forschen“ am Kreismedienzentrum vom 01.09.2023 bis 31.12.2025 zur Kenntnis.

II. Sach- und Rechtslage, Begründung

Vorstellung des neuen Leiters des Kreismedienzentrums

Nach dem Wechsel des bisherigen Stelleninhabers, Herrn Mathias Nagl, zur Pädagogischen Hochschule Schwäbisch Gmünd, konnte die Stelle des Leiters des Kreismedienzentrums zum 1.09.2023 mit Herrn Dr. Hans-Jürgen Wahner wiederbesetzt werden.

Zu den wesentlichen Aufgaben der Stelle gehören u.a.:

- Leitung, Organisation und Verwaltung des Kreismedienzentrums, einschließlich Budgetverantwortung, Führen eines Teams von 14 Mitarbeitenden
- Innovationsarbeit und Weiterentwicklung des Kreismedienzentrums
- Organisation und Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen und Workshops
- Zusammenarbeit mit Schulen, Schulleitungen und Schulträgern, der Schulverwaltung und dem Landratsamt sowie dem Medienzentrenverbund
- Information und Beratung der Schulen zur Medienentwicklungsplanung (u.a. Medienausstattung, Medienbeschaffung und Medieneinsatz im Unterricht)
- Unterstützung aktiver Medienarbeit über die gesamte Bildungskette
- Zusammenarbeit mit den Medienvereinen im Kreismedienzentrum

Der Stelleninhaber wird sich in der Sitzung persönlich vorstellen.

Interimsweise Ansiedlung des NwT-Bildungshauses bis 31.12.2025 mit der Kooperation „Kinder forschen“ vom 01.09.2023 bis 31.12.2025

Das Engagement der Hochschule Esslingen ist im Bereich NwT-Bildungshaus eingeschränkt worden. Aufgrund der positiven Zusammenarbeit in der Vergangenheit im Bereich MINT zwischen dem Kreismedienzentrum und NwT-Bildungshaus konnte eine interimistische Unterbringung in den Räumlichkeiten des Kreismedienzentrums realisiert werden. Die Ansiedlung des NwT-Bildungshauses im Kreismedienzentrum soll vorübergehend bis 31.12.2025 erfolgen.

Die Angebote der Stiftung „Kinder forschen“ sind den Mitgliedern des Verwaltungsausschusses unter dem alten Namen der Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ bekannt.

Kinder im Vorschul- und Grundschulalter sind neugierig. Sie stellen Fragen an die Welt und wollen sie entdecken, erforschen und verstehen. In dieser frühen und stark prägenden Phase ist es essentiell, die Kinder in ihrem Drang die Welt zu erforschen, gut zu begleiten.

Genau hier setzen die Angebote der Stiftung „Kinder forschen“ an. Mit einem breiten Bildungsangebot für pädagogische Fach-, Lehr- und Leitungskräfte aus Kitas, Horten und Grundschulen fördert die gemeinnützige Stiftung deutschlandweit gute frühe Bildung in den Bereichen Nachhaltige Entwicklung (BNE) sowie Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT). Ziel ist es, Mädchen und Jungen stark für die Zukunft zu machen und zu nachhaltigem und verantwortungsvollem Handeln zu befähigen.

Gute frühe MINT-Bildung wird so allen Kindern zugänglich gemacht – unabhängig vom Bildungsstand, dem Einkommen oder der Herkunft der Eltern. „Kinder forschen“ verbessert Bildungschancen, fördert Interesse am MINT-Bereich und professionalisiert dafür pädagogisches Personal. Jede*r Erzieher*in, der/die gemeinsam mit den Kindern entdeckt und forscht, wird zu einem wichtigen MINT-Vorbild und wirkt als Multiplikator*in in der jeweiligen Einrichtung.

Derzeit arbeiten rund 200 Partner*innen ganz Deutschland zusammen, die jeweils in ihrer Region das qualitativ hochwertige Bildungsprogramm von „Kinder forschen“ anbieten. In Baden-Württemberg gibt es aktuell 15 Netzwerkpartner*innen aus Wirtschaft, Zivilgesellschaft und öffentlicher Hand, die gute MINT-Bildung für nachhaltige Entwicklung fördern. Lokale Partner*innen stellen ein hochwertiges Angebot am Anfang der Bildungskette zur Verfügung und tragen damit aktiv zu einer Stärkung der jeweiligen Region bei.

In der Region Göppingen, Esslingen, Stuttgart und Böblingen betreut das NwT-Bildungshaus als Netzwerkpartner etwa 1.800 Einrichtungen. Mit einem Angebot von 50 Fortbildungen pro Jahr ermöglicht das NwT-Bildungshaus als Netzwerkpartner, weitere Fachkräfte und Einrichtungen für den pädagogischen Ansatz der Stiftung zu gewinnen. So werden mehr und mehr Fachkräfte befähigt, Kinder bei

ihrer Kompetenzentwicklung zu begleiten und sie für ihren weiteren Lebens- und Bildungsweg zu stärken. Dem zukünftigen Fachkräftemangel im Bereich naturwissenschaftlicher und technischer Beschäftigungsfelder kann nur durch eine frühzeitige Begeisterung von Kindern entgegengewirkt werden. Das NwT-Bildungshaus verfolgt mit seinen Angeboten seit seiner Gründung im Jahr 2015 den Ansatz, entlang der gesamten Bildungskette für Naturwissenschaften und Technik zu begeistern. Somit ergeben sich erhebliche Synergien durch die Kooperation mit der Stiftung „Kinder forschen“

III. Handlungsalternative

Verzicht auf die Kooperation und damit auf die Übernahme der Koordinierungsstelle.

Dies wäre **nicht** sinnvoll gewesen, da in diesem Fall die mit Vollkostendeckung durch vorhandene Fördermittel finanzierte Koordinierungsstelle an einen Netzwerkpartner außerhalb des Landkreises gegangen wäre. Die Steigerung der Sichtbarkeit des Kreismedienzentrums und des NwT-Bildungshauses sowie die Erweiterung des Angebots für Vorschulkinder und Grundschüler*innen wäre nicht in dem Maße erfolgt.

IV. Finanzielle Auswirkungen / Folgekosten

Die Kooperation ist zunächst bis zum 31.12.2025 befristet. Finanzielle Risiken sind nicht zu erwarten, da die erforderlichen Mittel bereits heute umfänglich mit Vollkostendeckung durch vorhandene Fördermittel abgedeckt sind.

In diesem Zuge wird auf den Haushaltsplan 2023 des Landkreis Göppingen, Seiten 85, 289ff verwiesen.

V. Zukunftsleitbild/Verwaltungsleitbild - Von den genannten Zielen sind berührt:

Zukunfts- und Verwaltungsleitbild	Übereinstimmung/Konflikt				
	1 = Übereinstimmung, 5 = keine Übereinstimmung				
	1	2	3	4	5
Zukunft der Jugend	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zukunft von Schule und Beruf	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Außenwirkung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kundenorientierung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

gez.
Edgar Wolff
Landrat